

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 56 (1983)

Heft: 5: Rund um den Zugersee = Aux alentours du lac de Zoug = Lungo le sponde del Lago di Zugo = Around the Lake of Zug

Artikel: Aussicht in den Schweizer Sommer = Perspectives estivales en Suisse

Autor: R.F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aussicht in den Schweizer Sommer

Schon steht die Sommerzeit vor der Tür, und man schmiedet Pläne für die Freizeit und die kommenden Ferien. Die Schweizer Kurorte sind bestens gerüstet, ihre Gäste zu empfangen, und offerieren ihnen ein abwechslungsreiches Angebot an Sport- und Hobbymöglichkeiten.

Zu Fuss und im Sattel

Das 1982 durchgeführte Jahr des «Schweizerwanderns», das allgemein auf ein grosses Echo stiess, hallt immer noch nach. Zahlreich sind in den Veranstaltungskalendern die Wanderpauschalen. Gstaad zum Beispiel organisiert «Blumenwochen» (26.6.–3.7.), Sils im Engadin kombiniert Wandern mit Unterricht im Sticken (5.–19.6. und 21.–27.8.) sowie mit Englischunterricht (1.–8.10.). Wer mehr über die Pflanzen-, Tier- und Gletscherwelt erfahren möchte, schreibt sich für einen Kurs im Naturschutzzentrum Aletschwald ob Riederalp im Wallis ein. Verschiedene Bergsteigerschulen präsentieren Kurse in Fels und Eis sowie geführte Bergtouren von einem Tag oder einer Woche. Auch Wandern im Pferdesattel hat seinen Reiz. Pauschalwochen für Pferdefans organisieren zahlreiche Orte. Als «Hits» gelten geführte Ritte durch den Jura, gemütliche Fahrten mit Ross und Wagen in den Freibergen und durch die Zentralschweiz sowie Maultiersafaris im Wallis. Auch mit dem Fahrrad lässt sich die Schweiz entdecken: auf einer einwöchigen Velotour rund um den Genfersee oder mit einer Pauschalradtour-Woche in Lenzerheide-Valbella und in der Ajoie.

Für Wasserratten und Ballsportler

Wasserratten fühlen sich im Sommer im Element. Für sie sind Segelwochen auf dem Boden-, Thuner-, Neuenburger-, Silser-, Vierwaldstättersee und auf dem Lago Maggiore gedacht. An den meisten Seeorten ist auch Surfen und Wasserski Trumpf. Kanukurse führen Laax, St. Moritz sowie der Schweizer Studentenreisendienst (SSR) durch. Golfans finden im Schweizerland manch Aktivitätsfeld. Golf-Packages offerieren Agno, Arosa, Crans-Montana, Davos, Les Diablerets, Gstaad, Interlaken, Lausanne, Lenzerheide-Valbella, Luzern, Montreux, Neuenburg, St. Moritz, Bad Tarsasp-Vulpera und Villars. Alle Ferienorte aufzählen, welche Tenniskurse veranstalten, würde zu weit führen: es sind dies über dreissig. Angelferien an Flüssen und Seen gelten als weitere Ferienvariante. Modell-Segelflug-Wochen präsentieren Adelboden und Flumserberg, Unterricht in Fallschirmspringen ist in Locarno möglich.

Sommervergnügen Skifahren

Den einen zieht es im Sommer an den See, den anderen aufs Schneefeld. Auch für diese Fans ist gesorgt. Möglichkeiten zum Skilaufen bieten sich am Vorabgletscher bei Laax-Flims, am Corvatsch, auf der Diavolezza, am Stifiserjoch, auf dem Titlis, dem Jungfrauoch, dem Diablerets-Gletscher, wo auf diese Saison hin ein neuer, längerer Skilift errichtet wurde, im Gebiet von Felskinn ob Saas Fee, auf Plaine Morte bei Crans-Montana, auf dem Plateau Rosa und am Klein-Matterhorn bei Zermatt. Mit der Inbetriebnahme der Luftseilbahn Col des Gentianes-Mont Fort auf über 3000 Meter Höhe offeriert nun auch Verbier rasante Skiabfahrten in der Sommerhitze. In den Skikursen unterrichten dort unter anderem vom 10. Juli bis 13. August die beiden ehemaligen Mitglieder der Skinationalmannschaft Philippe Roux und Lise-Marie Morerod. Ski-Pauschalen ermöglichen weiter Flims-Laax, Gsteig im Saanenland, Engelberg (Skiakrobatik), Saas Fee und St. Moritz, kombiniert mit Tennis, sowie Sta. Maria im Münstertal. Trainingswochen für Curler bietet im August Wildhaus, und vom 24. bis 29. Juli wird dort ein Curling-Juniorenlager abgehalten.

Kreativität, Phantasie und Kunstsin

Vielen Erholungssuchenden genügt das Faulenzen nicht, und sie gehören nicht zu den Sportfans. Doch auch sie kommen auf ihre Rechnung. Im Kreis von seelenverwandten Gästen kann man in einem Kurs ein Hobby erlernen oder sich darin vervollkommen. Weben wird in Romainmôtier, Walenstadt und Zäziwil im Emmental gelehrt, Färben und Spinnen in Landarenca im Calancatal sowie in Gryon. Töpfern ist in Thun, Bischofszell, Davos, Bonfol im Jura, St-Ursanne und Romainmôtier eine Ferienvariante; Malen und zum Teil auch Bauernmalen wird in Grindelwald, Kandersteg, Brunnen, Vitznau, Bischofszell (auch Restaurieren), Bürenchen (VS), Ascona, Tarsasp-Vulpera, St. Moritz, Appenberg im Emmental und Mürren möglich. Kurse in Holzschnitzen offerieren Aeschi, Brienz (auch Krippenfigurenschnitzen), Brunnen und Gstaad. In die Technik des Scherenschnittes werden Kursteilnehmer in Saanen eingeführt, und Puppen- und Marionettenkurse erteilt man in Neukirch a. d. Thur, im Kulturzentrum Lützelflüh und in Brunnen, wo auch Wachsgiesen auf dem Programm steht. Fotografie und Film sind Kursthemen, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Sie stehen in den Veranstaltungskalendern von Grindelwald, Wengen, Adelboden, Sörenberg, Mürren und Sils im Engadin.

Auch die Fächer Musik und Tanz werden vielerorts gepflegt. Vom 24. bis 27. Mai und wieder vom 9. bis 15. Oktober findet in Lenk das Forum für Musik und Bewegung statt, ein Kurs «Erleben und Gestalten» wird dort im Juli für Kinder von 4–16 Jahren durchgeführt, und eine Musikalische Sommerakademie geht vom 28. August bis 10. September über die Bühne. Der 10. Ballett-Sommerkurs findet in Luzern vom 11. bis 23. Juli statt, eine ähnliche Veranstaltung wird in Lugano vom 18. bis 30. Juli durchgeführt. Modern Jazz Dance offeriert man in der Kulturmühle Lützel-

flüh, ebenso wie Unterricht in Flamencotanz (10.–15.10.), Commedia dell'arte (1.–6.8.) und fernöstlicher Theatertechnik (2.–9.10.). Im evangelischen Ferien- und Kulturzentrum Laudinella in St. Moritz werden Kurse in Chorgesang, Kammermusik und für Soloinstrumente organisiert. Riva San Vitale schliesslich propagiert Unterricht zum Spielen auf einer Elektronenorgel. Auch die Kochkunst wird nicht vernachlässigt. Brunnen präsentiert unter Leitung des Küchenchefs vom Park-Hotel eine Einführung in die Zubereitung von Schweizer Spezialitäten, und in Rovio werden die Geheimnisse der Tessinerküche gelüftet. Kenntnisse in Fahnnenschwingen und Alphornblasen, den zwei eidgenössischen Folkloredisziplinen, kann man sich ebenfalls in Brunnen aneignen.

Preiswert: Ferien im Paket

Ferien müssen ja nicht immer in Hochsommer stattfinden. In einer grossen Anzahl von Kurorten und Städten werden zur Frühjahrs-, Frühsommers- und Herbstzeit Pauschalangebote offeriert. Für Familien mit Kindern sind Ferien auf einem Bauernhof gedacht, in der Zentral- und Ostschweiz, im Welschland und im Emmental zum Beispiel. Der «Klub kinderfreundlicher Hotels» (Sekretariat: Eidmattstr. 20, 8032 Zürich) gibt ein Verzeichnis mit Unterkunftsmöglichkeiten in Hotelbetrieben heraus, und für 1983 hat der Schweizer Hotelier-Verein, Monbijoustr. 130, 3001 Bern, eine Broschüre «Ferien für Senioren» mit 280 Hotels aller Sternkategorien in mehr als 130 Ortschaften aller touristischen Regionen publiziert. Nähere Angaben über all diese Ferienmöglichkeiten erhalten sie bei den verschiedenen Verkehrsvereinen. Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ), Postfach, 8027 Zürich, gibt überdies kostenlos Faltprospekte auf deutsch/französisch für die Kurspauschalen Kunsthandwerk, Musik-Tanz, Reiten-Radfahren, Tennis-Golf-Ski, Wandern und Wassersport ab.

R. F.



Perspectives estivales en Suisse

Il est temps, à l'approche de la belle saison, de forger ses plans pour les loisirs et les vacances d'été. Les stations suisses de villégiature sont prêtes à recevoir dignement leurs hôtes; elles leur offrent un éventail très varié de possibilités de sport et de hobby.

A pied et à cheval

Les échos de l'année 1982 – année de «la Suisse pas à pas» – ne se sont pas encore éteints. Les offres forfaitaires de tourisme pédestre occupent une place de choix dans les agendas des stations. Gstaad, par exemple, organise une «semaine florale» du 26 juin au 3 juillet, et Sils en Engadine combine la marche avec des leçons de broderie du 5 au 19 juin et du 21 au 27 août, et même avec des leçons d'anglais du 1^{er} au 8 octobre. Ceux qui désirent approfondir leurs connaissances dans les domaines de la flore, de la faune et des glaciers des hautes Alpes, peuvent s'inscrire à un cours au centre de protection de la nature à Aletschwald au-dessus de Riederalp en Valais. Diverses écoles d'alpinisme enseignent aux amateurs à maîtriser la roche et la glace et organisent des randonnées alpines d'un jour ou d'une semaine. Parcourir une région à cheval a également son charme. Des semaines forfaitaires pour amateurs de cheval sont programmées dans plusieurs endroits. Particulièrement attractives sont les chevauchées guidées à travers le Jura, les randonnées en roulottes attelées dans les Franches-Montagnes et en Suisse centrale, ainsi que les excursions à dos de mulet en Valais. On peut aussi, en Suisse, découvrir la joie de rouler à bicyclette en participant à une semaine à vélo autour du lac Léman ou à la semaine cycliste à forfait à Lenzerheide-Valbella ou dans l'Ajoie.

Pour les mordus de la natation ou des jeux de balles

L'été est la grande saison des amateurs de sports nautiques. C'est à eux que s'adressent les semaines de voile sur les lacs de Constance, de Thoun, de Neuchâtel, de Sils, des Quatre-Cantons et sur le lac Majeur. Sur la plupart des lacs, le

surf et le ski nautique connaissent la grande vogue. On peut suivre des cours de canoë à Laax ou à St-Moritz, comme aussi ceux du Service suisse de voyages pour étudiants. Pour les golfeurs, la Suisse est un pays de prédilection. Des séjours forfaitaires de golf ont lieu à Agno, Arosa, Crans-Montana, Davos, Les Diablerets, Gstaad, Interlaken, Lausanne, Lenzerheide-Valbella, Lucerne, Montreux, Neuchâtel, St-Moritz, Bad Tarasp-Vulpera et Villars. Enumérer toutes les stations estivales où l'on peut suivre des cours de tennis nous entraînerait trop loin: il y en a plus de trente. La pêche à la ligne sur les rivières et les lacs offre encore une autre diversion pour les vacances d'été. Mentionnons enfin les semaines de vol à voile (modélisme) d'Adelboden et de Flumserberg, et les cours de parachutisme à Locarno.

Le ski d'été

Les uns sont attirés par le lac, d'autres par les champs de neige, et ils n'ont pas été oubliés. On peut faire du ski en été sur le glacier Vorab près de Laax-Flims, au Corvatsch, à Diavolezza, au Stilfserjoch, sur le Titlis, au Jungfraujoch (pour qui désire skier au moins une fois dans sa vie), sur le glacier des Diablerets où un nouveau téléski plus long sera inauguré, à Felskinn près de Saas Fee, à la Plaine-Morte au-dessus de Crans-Montana, sur le plateau du Mont Rose et au Petit Cervin près de Zermatt. Avec la mise en service du téléphérique du col des Gentiannes au Mont Fort, à plus de 3000 m, Verbier à son tour offre de vertigineuses descentes à ski sous le soleil estival; on pourra même, du 10 juillet au 13 août, y suivre les cours de Philippe Roux et de Lise-Marie Morerod, tous deux anciens membres de l'équipe nationale suisse de ski. En outre, des séjours forfaitaires pour skieurs sont organisés à Flims-Laax, Gsteig dans la vallée de Gessenay, Engelberg (ski acrobatique), Saas Fee et St-Moritz, où le ski est combiné avec le tennis, ainsi qu'à St-Maria dans le val Müstair.

Des semaines d'entraînement de curling ont lieu en août à Wildhaus où un camp de curling pour juniors est organisé du 24 au 29 juillet.

Créativité, fantaisie et sens artistique

Bien des estivants ne se contentent pas de flâner, ni même de se passionner pour le sport. On a également pensé à eux. Ils peuvent s'initier ou se perfectionner dans un hobby de leur choix, en suivant un cours en compagnie de personnes qui partagent leurs goûts. C'est ainsi que l'on peut apprendre à tisser à Romainmôtier, à Walenstadt ou à Zäziwil dans l'Emmental, à teindre les étoffes et à filer à Landarenca dans le val Calanca, ainsi qu'à Gryon. On enseigne la céramique à Thoun, Bischofszell, Davos, Bonfol dans le Jura, St-Ursanne et Romainmôtier, la peinture – et même la peinture paysanne – à Grindelwald, Kandersteg, Brunnen, Vitznau, Bischofszell (avec aussi la restauration), Büchen VS, Ascona, Tarasp-Vulpera, St-Moritz, Appenberg dans l'Emmental et Murren. Des cours de sculpture sur bois ont lieu à Aeschi, Brienz (où l'on sculpte aussi des santons), à Brunnen et à Gstaad. La technique de découpage de silhouettes est enseignée à Saanen, et celle des poupées et marionnettes à Neukirch an der Thur, ainsi qu'au centre culturel de Lützelflüh et à Brunnen, en même temps que la céroplastique. Les cours de photographie et de film obtiennent un grand succès, notamment à Grindelwald, Wengen, Adelboden, Sörenberg, Murren et Sils en Engadine.

La musique et la danse ne sont pas négligées. Du 24 au 27 mai, puis du 9 au 15 octobre, a lieu à La Lenk, le Forum de la musique et du mouvement, puis en juillet un cours intitulé «vivre et créer», pour les enfants de 4 à 16 ans, et enfin, du 28 août au 10 septembre, une Académie musicale d'été sur les arts scéniques. Le dixième cours estival de ballet est organisé à Lucerne du 11 au 23 juillet, et un autre analogue à Lugano du 18 au 30 juillet. On enseigne la danse moderne de jazz au «Moulin de la culture» à Lützelflüh, ainsi que le flamenco du 10 au 15 octobre, la commedia dell'arte du 1^{er} au 6 août et la technique théâtrale de l'Extrême-Orient du 2 au 9 octobre. Au centre évangélique Laudinella pour les loisirs et la culture, à St-Moritz, ont lieu des cours de chant choral, d'instruments solo et de musique de chambre. Enfin, à Riva San Vitale, on enseigne, en été, à jouer de l'orgue électronique.

Mais l'art culinaire est également au programme. A Brunnen, les amateurs sont initiés à la préparation de spécialités suisses sous la direction du chef de cuisine du Park Hotel, tandis que l'on révèle, à Rovio, les secrets de la cuisine tessinoise.

Vacances forfaitaires bon marché

Il n'est pas indispensable que les vacances aient lieu en été. Un grand nombre de stations de villégiature et de villes font des offres forfaitaires de vacances pour des périodes de printemps, du début de l'été et d'automne. Des familles avec enfants peuvent, par exemple, passer leurs vacances dans une ferme de Suisse centrale ou orientale, comme aussi en Suisse romande ou dans l'Emmental. Le Club des hôtels suisses «enfants bienvenus» (secrétariat: Eidmattstrasse 20, 8032 Zurich) publie une liste des possibilités d'hébergement dans les hôtels, et la société suisse des hôteliers, Monbijoustrasse 130, 3001 Berne, a édité pour 1983 une brochure, «Vacances pour les moins jeunes», indiquant 280 hôtels de toutes catégories dans plus de 130 localités de toutes les régions touristiques du pays.

Pour tous renseignements complémentaires sur les perspectives de vacances, s'adresser aux offices du tourisme régionaux. On peut aussi se procurer, auprès de l'Office national suisse du tourisme, Bellariastrasse 38, 8027 Zurich, des dépliants gratuits en français et en allemand sur les cours forfaitaires dans les disciplines suivantes: artisanat, musique et danse, équitation et cyclisme, tennis – ski, tourisme pédestre et sports nautiques.

